

Aufregende Arbeiten

„Unter Gas“ werden Löcher in die neue Leitung gebohrt. Heute Anschluss

ALTENA ■ Einen aufregenden Arbeitstag erlebten gestern die Verantwortlichen von RWE und der Firma Ipsco. Denn sie erledigten die Vorarbeiten zum Anschluss der neuen Gasleitung an der Lennepromenade. „Unter Gas“, also ohne das Gas abzudrehen wurden mit einem Hightech-Bohrer zwei Löcher in das Rohe gebohrt, um die so genannten Stoppel einzuführen, die den Gasdurchfluss stoppen. „Wir können



die Leitung nicht einfach sperren, weil da Firmen dran hängen“, erklärte der zuständige Netzmeister Meinolf Pagedarm die Vorgehensweise.

Altena →